

Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 14 (1988)
Heft: 10

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bei Gentechnologie denken die meisten wohl zuerst mal an Leihmütter, Reagenzglaskinder und die in der Presse genüsslich ausgekochten Geschichten um Kinder mit zwei sich streitenden Elternpaaren und tiefgefrorene Eizellen, die australischen Richtern Kopfzerbrechen bereiten.

Was sonst noch alles damit verknüpft ist – beispielsweise Wachstumshormone für Tiere, die die Milchproduktion effizienter machen sollen, Saatgutmanipulationen zur Kontrolle der Nahrungsmittelproduktion, Gentests zur ‚Eignungsprüfung‘ bei ArbeitnehmerInnen – ist so unüberschaubar (und natürlich auch viel weniger mediengängig), dass

es in der Öffentlichkeit kaum diskutiert wird. Grund genug für uns, dem Thema in diesem Heft mal wieder ausführlich Raum zu geben.

Und weils's aufs Jahresende zugeht, noch zwei Dinge: Nach vier ‚stabilen‘ Jahren müssen wir für 1989 leider die Abo-Preise erhöhen (trotz nach wie vor unbezahlter Arbeit, versteht sich). Die neuen Preise stehen im Kasten auf dieser Seite. Verzeiht und bleibt treu.

Und für emi-Schenkerinnen haben wir extra einen Talon kreiert. Übersichtlich, formschön und einfach zu bedienen. Über intensive Nutzung würden wir uns freuen.

Christine Flitner

LESERINNENBRIEF

Liebe Frauen

Ich finde, ihr werdet immer besser: in der letzten Nummer zum Beispiel fand ich den Artikel über das Technopatriarchat wahnsinnig gut, für jedefrau verständlich und lesbar, dabei fundiert und radikal. Mich persönlich spricht die Thematik sehr an, da ich nächsten Montag ein naturwissenschaftliches Studium beginnen werde, und da finde ich diesen feministisch-historischen Gegenpol sehr wichtig. Ich freue mich schon auf den zweiten Teil!

Also herzlichen dank und liebe Grüsse,
Andrea Ramisberger, Zürich

P.S. Auch die grafische Gestaltung wird immer besser



Inhalt

Surrealistinnen	S. 3
Kranke Schwestern	S. 11
Frauen fahren Frauen	S. 13
Künstlerinnen	S. 14
Gentechnologie I:	
Basler Appell	S. 16
Gentechnologie II:	
Kongress in Frankfurt	S. 18
Neue Bücher	S. 22
aktuell	S. 24
Comic	S. 26

Redaktionsschluss für die Nr. 1/89 30. Dez. 88

Artikel, Leserinnenbriefe usw. bitte an: Yolanda Cadalbert, Pfaffenlohweg 49, 4125 Riehen (061/67 27 91)

So vielfältig wie unsere Autorinnen sind auch unsere Artikel. Wir bemühen uns, möglichst viele Richtungen der Frauenbewegung aufzuzeigen und freuen uns über jede Zuschrift. Bei Veröffentlichungen behalten wir uns Kürzungen und sprachliche Überarbeitungen vor.

(die Redaktion)

Impressum

emanzipation

die kritische Zeitung für die Sache der Frau (Ofra)

Postfach 187, 4007 Basel

PC 40 - 31468-0

erscheint 10mal im Jahr

Erhältlich an Bahnhofskiosken und Frauenbuchläden

Abonnementspreis 1989	Fr. 35.—
Unterstützungsabo	Fr. 45.—
Solidaritätsabo	Fr. 60.—
Auslandabo Europa	Fr. 45.—
Auslandabo Übersee	Fr. 60.—
Inseratarif auf Anfrage	

Auflage: 2'500 Exemplare

Redaktion:

Renata Borer, Yolanda Cadalbert Schmid, Claudia Göbel, Regula Ludi

Mitarbeiterinnen

Sabina Bitter, Anna Dysli, Christine Flitner, Magdalena Marino, Ruth Marx, Katka Räber-Schneider, Christine Stingelin, Margret Wagner

Gestaltung

Sabine Bitter, Yolanda Cadalbert Schmid, Anna Dysli, Doris Erni-Meier, Annemarie Roth, Liselotte Staehelin, Maja Steiner, Elisabeth Zahir-Castellani

Gestaltung Titelbild und Mittelseite

Renata Borer

Redaktionssekretariat: Claudia Göbel: 061/50 08 85 (lange läuten lassen)

Administration: Ica Duursema

Satz: OEKO-Satz, Basel

Druck: Fotodirekt, ropress Zürich

emanzipation

Die kritische Zeitschrift für die Sache der Frau

Erscheint 10 x im Jahr mit 28 Seiten

Ich wünsche ein:

- Normalabonnement 1989 Fr. 35.—
- Unterstützungsabonnement Fr. 45.—
- Solidaritätsabonnement Fr. 60.—
- Auslandabonnement, Europa Fr. 45.—
- Auslandabonnement, Übersee Fr. 60.—

Bitte einsenden an:

emanzipation, Postfach 187, 4007 Basel 7

Geschenkabo.

Rechnung bitte an:

Name:

Name:

Str./Nr.:

Str./Nr.:

PLZ/Ort:

PLZ/Ort:

Datum:

Unterschrift: